

## Dokumentation der 8. Kreisjugendbeteiligungskonferenz in der Home Deluxe Arena am 05.10.2026



### **Begrüßung**

Carlos Tomé eröffnet die 8. Kreisjugendbeteiligungskonferenz (KJBK) und freut sich über die heute anwesenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Er bedankt sich bei den Jugendlichen der Steuerungsgruppe und des Stadtjugendrates für ihre Hilfe bei der Organisation.

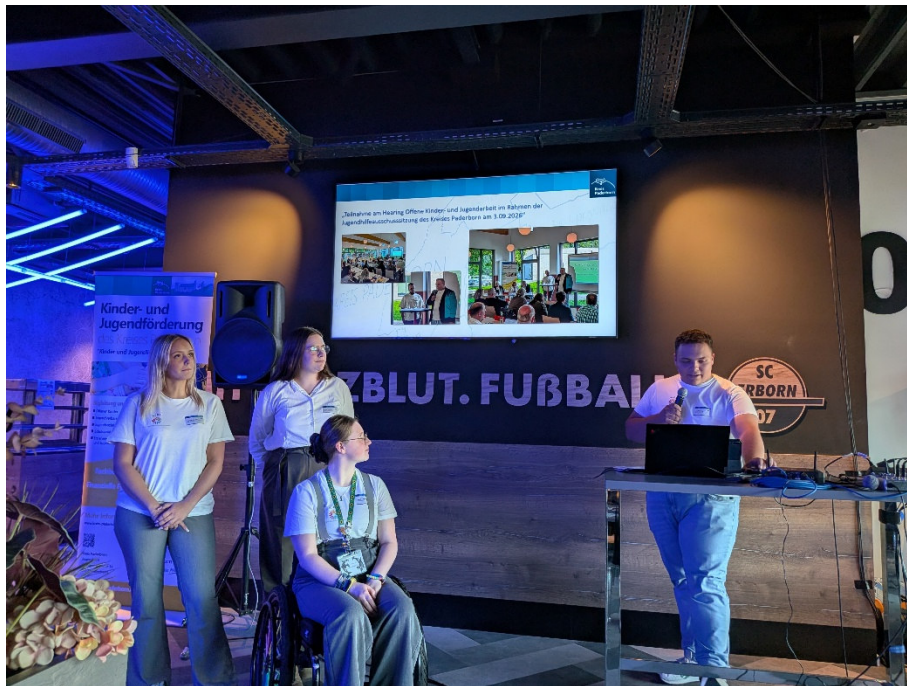
Das Thema der diesjährigen Konferenz lautet: „Jugend und Bewegung“. Passend dazu findet diese zum dritten Mal in der Home Deluxe Arena statt. Hierzu begrüßt auch Dorian Weiss als Hausherr alle Teilnehmer\*innen und verdeutlicht nochmal, wie wichtig das anstehende Thema ist.

Anschließend begrüßt, im Namen von Herrn Landrat Christoph Rüther, auch die Dezernentin des Kreises Paderborn Frau Mühlenhoff die anwesenden Jugendlichen und Fachkräfte. Sie begrüßt insbesondere auch Herrn De Luca und die Dezernentin Frau Jürgehake von der Stadt Paderborn, sowie die Vertreter der Walter Blüchert Stiftung. Frau Mühlenhoff erklärt, dass das Thema sehr wichtiges Mittel sei, um junge Leute aus den Häusern zu bewegen, denn die junge Generation würde sich viel drinnen aufhalten und wenig soziale Kontakte haben. Sie lädt dazu ein, sich bei der heutigen Konferenz viel über das Thema auszutauschen und zu diskutieren. Ansonsten freut Sie sich auf einen schönen Abend.

### **Bericht REC-Filmfestival**

Carlos Tomé berichtet, dass bei der letzten Beteiligungskonferenz bereits der Film der Herrmann Schmidt Schule zum Thema Courage gezeigt wurde. Mit diesem Film wurden einige Schüler\*innen zum REC-Filmfestival eingeladen. Dieses fand vom 09.09.-13.09.2026 in Berlin statt. Hierzu wird ein Video gezeigt, welches Eindrücke der Reise zeigte. Außerdem werden vier der Schüler\*innen, sowie ihre Schulsozialarbeiterin Frau Busse-Mikus nach vorne gebeten, um von der Reise zu berichten. Die Schüler\*innen erklärten, dass es insgesamt eine sehr schöne Reise mit tollen Erlebnissen war. Lediglich die langen Zeiten und dass teilweise auf Englisch moderiert wurde, war für sie anstrengend.

## Bericht der Steuerungsgruppe der KJBK



### Youth in Motion

Annika Köjer berichtet, dass sie am 26.06. bei der Youth in Motion in Soest war. Dort konnte Sie von der Kreisjugendbeteiligungskonferenz berichten, welche dort auf große Begeisterung gestoßen ist.

### Jugendhilfeausschuss

Luca Scharley berichtet vom letzten Jugendhilfeausschuss mit dem Thema der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Dort hat er zusammen mit Dorian Weiss ein Interview geführt und erklärt, was die KJBK macht und welche Themenfelder behandelt werden. Hierzu hat er einen kurzen Einblick über die vergangenen Konferenzen gegeben. Allgemein beschreibt er den Abend als gelungen und interessant.

### Internationales Spielfest

Am 06.09.2026 fand das internationale Spielfest an den Paderwiesen statt. Hierzu berichtet Abigail Keuper, dass es ein sehr schöner Tag war, insbesondere für die Kinder. Dort gab es viele unterschiedliche Stände, die besucht werden konnten. Auch das Kreisjugendamt Paderborn hatte dort einen Stand mit einer Buttonmaschine. Dieser Stand wurde auch von der KJBK betreut und begleitet.

### Weltkindertag

Anne Schröder und Annika Köjer berichten von dem Weltkindertag am 13.09.2026 in Bad Wünnenberg. Dort hatte die KJBK einen eigenen Stand, an dem die Kinder befragt wurden („Was brauche ich, um mich stark zu fühlen?“). Die Ergebnisse wurden als Blätter an einem gebastelten Baum dargestellt. Aus diesen Ergebnissen kam dann hervor, dass Kinder sich besonders stark im Rahmen ihrer Familie und Freunde fühlen, viele haben aber auch etwas zum Thema Sport und Bewegung geantwortet.

### Sonstiges

Abschließend wird noch gesagt, dass alle die gerne Teil der Steuerungsgruppe werden und die nächste Beteiligungskonferenz mit organisieren wollen, können gerne dazukommen!

## Bericht des Stadtjugendrat



### Planspiel der Kommunalwahl

Die Jugendlichen des Stadtjugendrates berichten anschließend von den Planspielen zur Kommunalwahl. Diese hatte die Intention auf spielerische Weise zu erklären, was die Kommunalwahlen überhaupt sind und wie diese funktionieren.

### Teilnahme an der AG78 Jugend

Sie berichten ebenfalls von der Teilnahme an der AG78 Jugend des Stadtjugendamtes Paderborn, bei der sie über verschiedene Themen berichten konnten. Beispielsweise konnten sie mit einem Journalisten über das Thema Einsamkeit sprechen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Auch hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit berichten die Jugendlichen, dass sie an verschiedenen Veranstaltungen (Paderpride, Fest der Begegnungen, Weltkindertag) teilnehmen und dort auch viele Interessen und Meinungen von den Besucher\*innen eingeholt werden konnten.

Abschließend wird noch erklärt, dass es sich beim Stadtjugendrat Paderborn um ein öffentliches Gremium handelt und jeder gerne teilnehmen kann.

### **Speeddating „Neues aus den Gremien“**

Für den Abschnitt „Neues aus den Gremien“ wurde sich dieses Mal eine neue Methode überlegt:

Die Teilnehmer\*innen sollen sich im Raum bewegen und in drei Runde mit drei unterschiedlichen Personen über die folgenden Leitfragen unterhalten:

- 1) „Wer bist du? /Weshalb bist du hier? Was ist aktuell in deinem Gremium/ Gemeinde los?“
- 2) „Welchen „Bewegung“ hast du im Alltag?“
- 3) „An welchen Orten bewegst du dich im Alltag?“

Wichtig bei dem Speeddating: Die Person, mit der das Gespräch geführt wird, soll möglichst aus einem anderen Sozialraum kommen.

### **-Speeddating-**

Im Anschluss an das Speeddating wurden die Teilnehmer\*innen befragt, wie sie diese neue Methoden fanden. Das Fazit bzw. die Rückmeldungen hierzu waren überwiegend positiv.

### **Film Demokratiebulli**

Der Jugendtreff Haus Hartmann aus Bad Lippspringe berichtet von dem Demokratiebulli, einem mobilen Medienprojekt, dass vom Kreisjugendamt Paderborn und dem Kreismuseum gefördert wird. Bei diesem wurden zwei Filme über die Bedürfnisse und Lebenswelten der Jugendlichen in Bad Lippspringe in zwei Kleingruppen gedreht. Einer dieser Filme wurden anschließend gezeigt.

Aktuell sind für das Jahr 2026 noch 3 Projekteinsätze mit dem Demokratiebulli geplant. Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Kreismuseum/ Demokratiebüro melden. Bewerben können sich u.a. Jugendgruppen aus dem System Schule, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit.

### **Mentimeter**

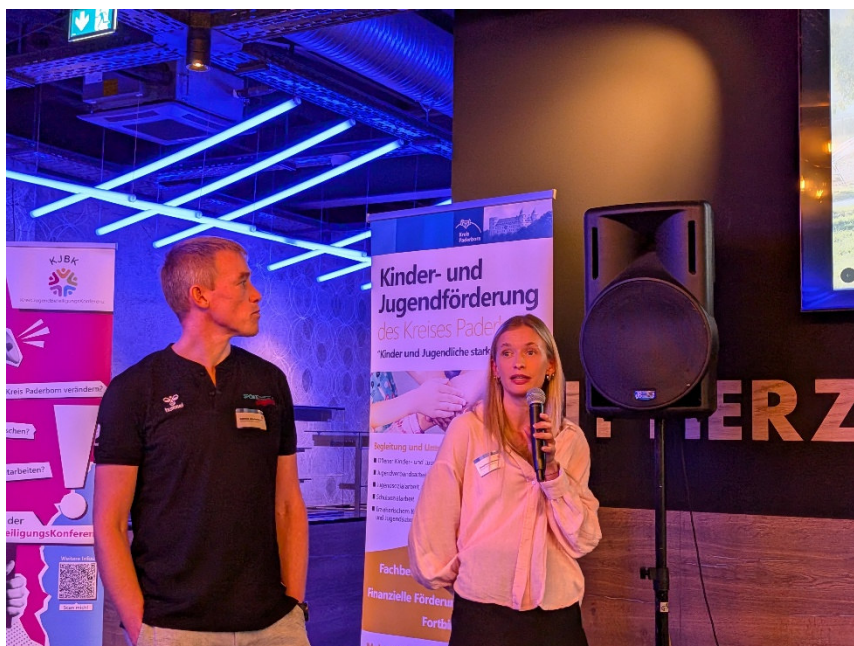
Vor der Pause werden die Teilnehmer\*innen gebeten, die Mentimeterfrage „Welche Sportart bzw. Art der Bewegung würdest du gerne mal ausprobieren?“ zu beantworten

### **-Pause-**

### **Impulsvortrag:**

#### **„Jugend in Bewegung: Potenziale und Sportangebote im Kreis Paderborn“**

Nach der Pause geht es weiter mit einem Impulsvortrag von Josephine Rohmann vom KreisSportBund und Rasmus Jakobsmeier vom StadtSportVerband.



## Ideenwerkstatt – Was bewegt mich?

Für die Ideenwerkstatt werden die Teilnehmer\*innen in fünf Gruppen aufgeteilt, sodass Personen aus einem bzw. einem naheliegenden Sozialraum zusammensitzen. Zusätzlich gibt es noch eine Gruppe mit den Funktionsträgern.

Jede Gruppe bekommt ein Arbeitsblatt mit Leitfragen und die Aufgabe sich ein Projekt zum Thema Sport und Bewegung.

### -Ideenwerkstatt-

Nach der Bearbeitungsphase stellen die Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum vor:

#### Gruppe 1: Paderborn/Borchen

Idee: Sport-Socialmedia

Sie erklären, dass ein großes Problem die Mitgliedschaft in Vereinen ist. Bei Sportarten wie z.B. Tennis kann nämlich nur gespielt werden, wenn man selbst Mitglied in dem Verein ist. Das Sport-Socialmedia soll dazu dienen, Personen zu connecten, welche die gleiche Sportart ausüben möchten bzw. noch Mitspieler suchen. Die Personen sollen dann eine Art Anzeige stellen welche Sportart sie gerne spielen würden und andere Personen können dann auf diese Anzeige reagieren. Eine solche App soll ermöglichen die Sportangebote näher an die Menschen zu bringen.

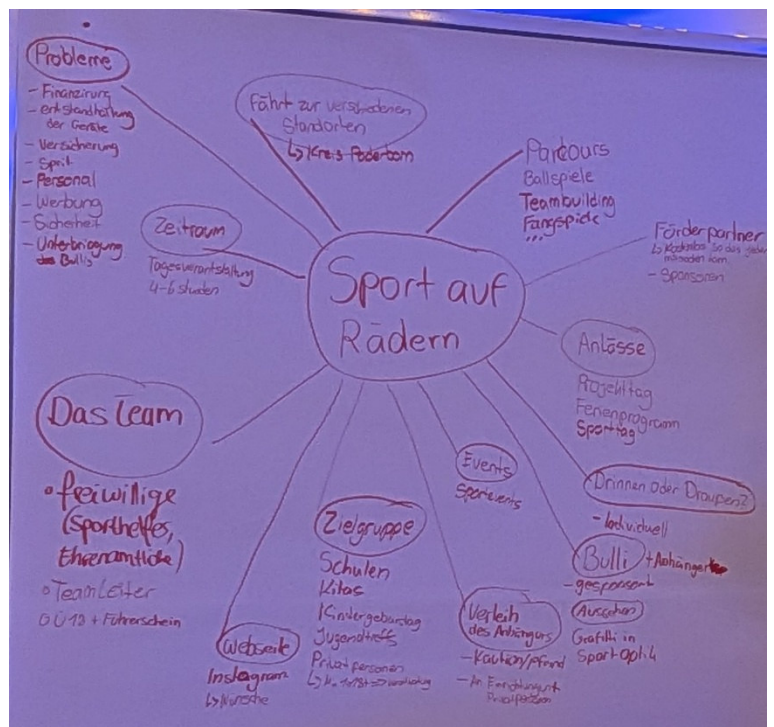
Dorian Weiss ergänzt hierzu, dass das Fanprojekt Paderborn ebenfalls häufig Angebote anbietet, welche dort angebunden werden könnten.

#### Gruppe 2: Altenbeken/Bad Lippspringe

Idee: Sport auf Rädern

Es soll ein Bulli oder Anhänger angeschafft werden mit dem verschiedene Sport-, Bewegungs- und Spielangebote mobil zur Verfügung gestellt werden können. Anlässe hierfür könnten beispielsweise Geburtstage, Projekttag oder Sporttage sein. Folgende Probleme zu dem Projekt könnten allerdings auftauchen: Finanzierung, Sporthelfer müssten über 18 Jahren alt sein und einen Führerschein haben, Sicherheit und Versicherung. Möglicherweise würde sich ein Anhänger besser anbieten als ein Bulli, da dieser günstiger ist und auch nach Bedarf verliehen werden kann.

Die Gruppe der JuBe Salzkotten ergänzt, dass sie ein Spielmobil mit verschiedenen Sportangeboten bereits bei sich haben. Bei Interesse könne man sich gerne bei der JuBe Salzkotten melden.



Auch Dorian Weiss erklärt, dass es ein spannendes Thema ist, da es gerade in ländlichen Regionen schwierig ist Sportangebote wahrzunehmen und so die Frage auftaucht: „Wie kann der Sport zu der Kommune kommen?“

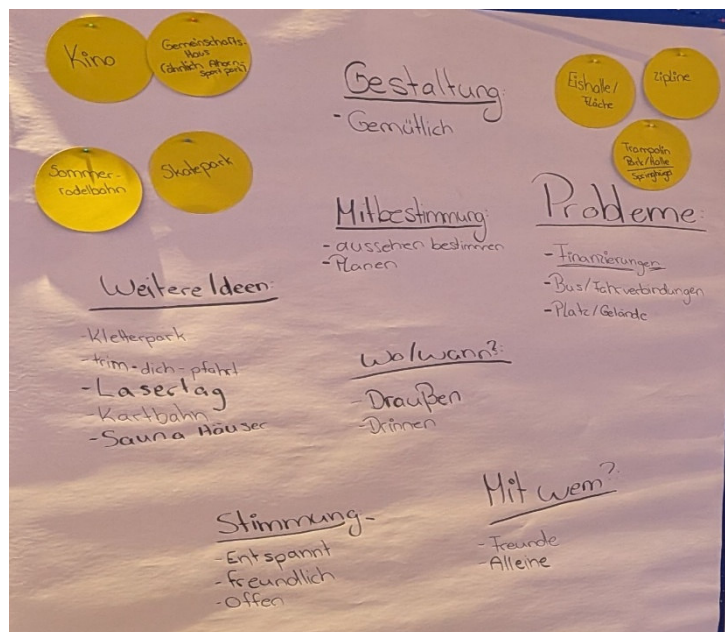
### Gruppe 3: Delbrück/Salzkotten

Die Gruppe aus Delbrück/Salzkotten betont, dass viele unterschiedliche Sportangebote gewünscht werden: eine Eishalle, Handballmannschaften, einen Verein zum Bogenschießen, Eishockey für Mädchen, etc. Auch die Radwege wären in den Regionen ein großes Problem. Allgemeine Probleme für die Umsetzung solcher Sportangebote sind die Finanzierung, der Platz und die Organisation.

### Gruppe 4: Bad Wünnenberg/Büren

Idee: Skatepark

Ein Skatepark wird oft von Jugendlichen gewünscht, insbesondere in der Region Bad Wünnenberg. Für die Errichtung eines Skateparks könnten kommunale Partner bzw. Firmen als Sponsoren angefragt werden. Ergänzend wird erwähnt, dass die Aktion Sports at Midnight wieder stattfindet und ein Skatepark in der Sommerzeit daran angebunden werden könnte. Bei einer möglichen Umsetzung soll auch die Partizipation eine große Rolle spielen, sodass Kinder und Jugendliche aktiv bei der Mitgestaltung mitwirken können.



### Gruppe 5: Paderborn (Schulsozialarbeit)

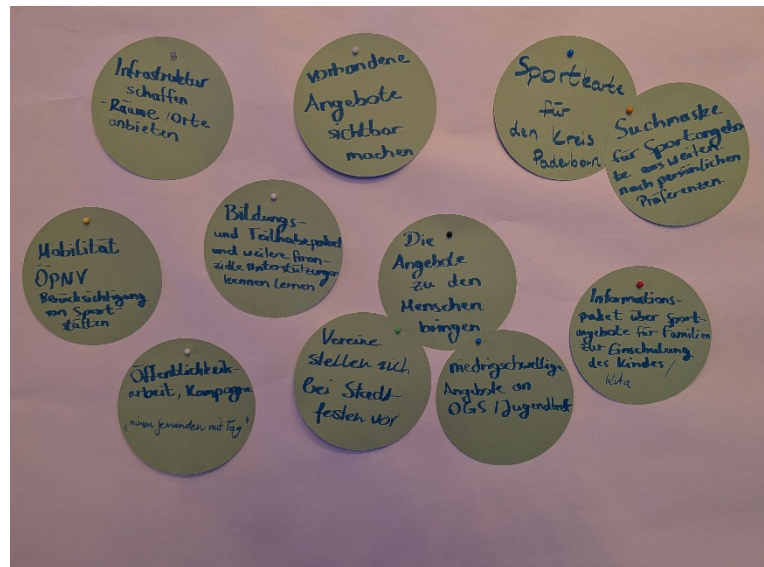
Idee: Sport vereint

Diese Idee verbindet zwei Bereiche miteinander: Den Sportunterricht, der oft als zu einseitig beschreiben wird, und die Projektwoche zum Thema Vereine. Die Idee ist, dass Sportvereine den Sportunterricht leiten und diesen zusammen mit der Lehrkraft gestalten sollen. Vorteile hierfür wären die Stärkung der Bekanntheit von Sportvereinen und die mögliche Entdeckung von Talenten. Außerdem ist es eine niedrigschwellige und abwechslungsreiche Idee für den Sportunterricht. Andererseits gibt es auch Probleme hinsichtlich der Organisation der Ehrenamtlichen und der Finanzierung.



## Gruppe 6: Funktionsträger

Die Gruppe der Funktionsträger hat sich ebenfalls mit dem Thema beschäftigt und dabei ist aufgefallen, dass viele Angebote meist nicht bekannt sind. Demzufolge ist es wichtig die Sichtbarkeit zu erhöhen. Eine Möglichkeit hierfür ist es, die vorhandene Sportkarte so zu erweitern, dass sie nicht nur Sportangebote im Stadtgebiet anzeigt, sondern auch die im Kreisgebiet. Ansonsten können Vereine ihre Sichtbarkeit auch stärken, indem sie die Möglichkeit bekommen, sich bei Stadtfesten vorzustellen oder auch Sportstunden übernehmen. Zudem könnte auch für jedes Kind (z.B. zur Einschulung) ein Informationspaket zusammengestellt werden, in dem die wichtigsten Informationen über Sport- und Bewegungsmöglichkeiten enthalten sind.



Ansonsten ist auch die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Instrument, um Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern. Hierzu könnte ebenfalls auf die Mobilität geschaut werden: Sind Bushaltestellen an den jeweiligen Sportangeboten vorhanden?

Carlos Tomé erklärt zum Abschluss der Ideenwerkstatt, dass viele gute Ideen entwickelt worden sind und auch welche in der AG 78 bzw. in den Jugendgremien in den Sozialräumen weiter thematisiert und bearbeitet werden sollen. Es gehe darum, Systeme (Außerschulische und Schulische Lernbereiche, Schule und Offene Kinder- und Jugendarbeit z.B.) in der Kinder- und Jugendarbeit „queer zu denken“ und so die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen besser gerecht zu werden.

## **Abschluss**

Zum Abschluss der 8. Kreisjugendbeteiligungskonferenz bedankt sich Carlos Tomé nochmal bei allen die heute teilgenommen haben, insbesondere an die Personen, die an der Organisation mitgewirkt haben. Auch Dorian Weiss bedankt sich nochmal und wünscht allen Personen eine schöne Heimreise.

Die KJBK auf Social Media:



@KJBK\_PADERBORN



